

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 30 (1968)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein eindrucksvoller Mähdrescher

Die Landwirtschaft befindet sich gegenwärtig in einer Umbruchperiode, vom Standpunkt der Arbeitsmethoden aus gesehen wie auch hinsichtlich Modernisierung der Maschinen. Zu diesem Zweck hat die bekannte deutsche Firma Bautz einen neuen Mähdrescher entwickelt, dessen Arbeitsleistung sämtlichen zeitgemässen Ansprüchen gerecht wird.

Die erste Maschine dieser Serie wurde in die Schweiz geliefert und zwar an Hrn. Emile Wuichet, Landwirt in La Chaux/Cossonay.

Die Handarbeit in der Landwirtschaft stellt im gegenwärtigen Zeitpunkt ein wichtiges Problem dar und der Zug zur Mechanisierung verstärkt sich tagtäglich. Hr. Wuichet glaubt, dass in Zukunft Maschinen mit sehr hoher Leistungsfähigkeit verwendet werden, die wenig Arbeitskräfte erfordern, damit man mit höchstmöglicher Rentabilität produzieren kann. In diesem speziellen Fall bewältigt seine Maschine die Arbeit eines ganzen Gebietes und ersetzt dadurch 7 bis 8 kleine Mähdrescher sowie gleichlaufend 7–8 Personen, die sie bedienen müssten.



Die Maschine in voller Tätigkeit bei La Chaux.

Dieser eindrucksvolle Mähdrescher hat Hunderte von Schweizer Bauern angelockt, die sich nach La Chaux begaben, um diesen Mähdrescher mit eigenen Augen zu sehen. Dieser Koloss, der nicht weniger als

6,5 Tonnen wiegt, ist mit einem Dieselmotor von 125 PS (SAE-PS Red.) versehen. Alle Bedienungsvorgänge erfolgen hydraulisch und automatisch. Der klassische Getriebekasten wurde durch einen hydrostatischen Fahrtrieb ersetzt. Diese Lösung wurde bisher nur bei gewissen Diesellokomotiven und den letzten riesigen Tanks der amerikanischen Armee angewandt.

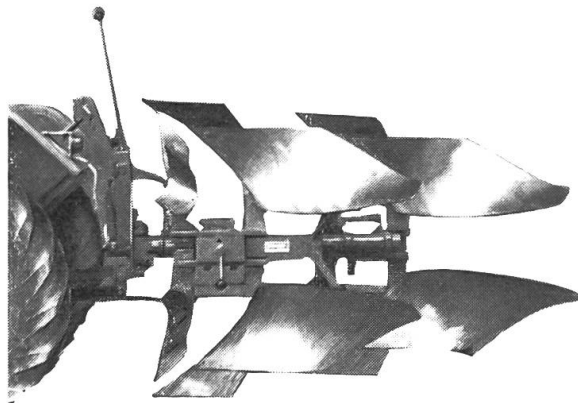
Anmerkung der Redaktion: Wir zeigen die Maschine als Kuriosum hinsichtlich Mähbreite. Ob es in nassen Sommern angezeigt ist 7–8 kleinere Maschinen durch eine grosse zu ersetzen, möchten wir nicht entscheiden.

## Zweischar-Volldrehpflug «Erismann» Typ E 2

Prüfbericht Ep 1425

### Beschreibung

Der Zweischar-Volldrehpflug «Erismann» Typ E 2 ist ein Anbaupflug für Traktoren mit Dreipunktaufhängung und Regelhydraulik.



Die Pflugkörper weisen gewundene Riestern und Messerseche auf, die gleichzeitig als Träger der zweiteiligen Vorschäler dienen. Eine Bruchsicherung mit einstellbarem Federbolzen ist im Anbaurahmen eingebaut. Nach Auslösen derselben schwenkt der ganze Pflug nach oben.

Die Einstellung des Pfluges wird wie folgt vorgenommen:

- Arbeitsbreite durch seitliches Verschieben und Ausschwenken der Pflugkörperträger am Pflugrahmen
- Arbeitstiefe mit der Regelhydraulik
- Einzug des Pfluges mit dem Oberlenker
- Senkrechte Position des Pfluges an den Stellohren
- Anpassen der Anbauvorrichtung an die Dreipunktaufhängung durch Verstellen der Anbauzapfen (Norm I oder II)
- Wenden des Pfluges erfolgt von Hand mit Hilfe eines Hebels

Für Befestigung und Einstellung sind Schlüsselschrauben und Spindeln angebracht.

#### Technische Daten

Totale Breite	1450 mm
Länge	1900 mm
Höhe	1300 mm
Arbeitsbreite	bis ca. 70 cm
Arbeitstiefe	bis ca. 28 cm
Abstand:	
Scharspitze-Anbauschine	
horizontal	100 mm
vertikal	500, 550, 600 und 650 mm
Scharspitze-Scharspitze	
horizontal	650 mm
Schnittbreite: Schar	30 cm
Vorschäler	20 cm
Schmierstellen: 2 Hydraulik-Nippel	
Gewicht	460 kg

#### Allgemeine Beurteilung

Der Zweischar-Volldrehpflug «Erismann» Typ E 2 ist ein Anbaupflug für Traktoren der mittleren Leistungsklasse mit Regelhydraulik. Er zeichnet sich durch kurze Bauweise aus. Die Arbeitsqualität ist in leichten und schweren Böden gut. Die Arbeitstiefe und -breite sind gleichmässig, die Einzugsstrecke kurz und die Flächenleistung befriedigend. Eine Stützrolle zum Flachpflügen kann mitgeliefert werden. Am Hang ist die Arbeit bei ca. 18 bis 20% Neigung noch möglich.

Der Pflug ist einfach in der Bedienung und erfordert kurze Rüstzeiten.

Während der Prüfung liess sich keine abnormale Abnützung feststellen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Zweischar-Volldrehpflug «Erismann» Typ E 2 zum

Pflügen in verschiedenen Bodenarten geeignet ist.

Brugg, 4. Juni 1968

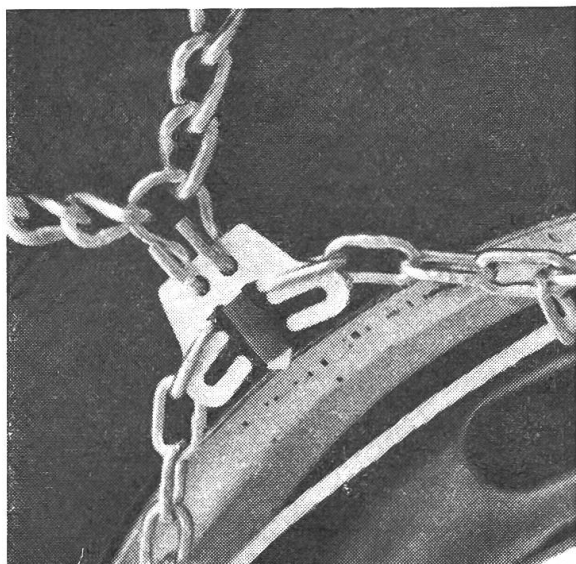
#### Spurkette mit der Spannleine nun auch mit neuartigen Verstell-elementen

Die Brun-Spurkette (Brun & Cie. AG, Nebikon) ist in mittlerer Stärke gehalten, qualitativ und ausführungsmässig den schweizerischen Verhältnissen angepasst. Sie bietet uns das bekannte Bild von Spurkreuzen auf der Lauffläche des Reifens, mit dem wesentlichen Unterschied allerdings, dass die Kettenglieder gedreht sind und nicht mit den auf aterer Strasse gefährlichen Verschleissringen versehen wurden. Neu ist die Lage der Verbindungskette zwischen den Spurkreuzen. Die Kette verschwindet dadurch nicht mehr in den Rillen der Winterpneus, da die Verbindungskette nun auf die Lauffläche der Reifen zu liegen kommt. Als Erfolg darf die handliche, an Stelle der sogenannten Zusammenziehkette verwendeten Spannleine bezeichnet werden. Mit dieser widerstandsfesten Leine lässt sich die Spurkette blitzschnell und ohne Kraftanstrengung spannen. Dass sich die Leine in den dafür vorgesehenen Lauf-



Die Brun-Spurkette ist sehr einfach, ohne Mühe und Kraftanstrengung zu montieren.

ringen besser und müheloser bewegen lässt als eine Kette, dürfte überzeugen. Ein Spannschloss erübrigt sich deshalb. Die Spannleine endet in einem, mit Gummi isolierten Griff, der irgendwo in ein Seitenkettenglied eingehängt werden kann. Durch die Wahl dieser Leine fällt das lästige Verstecken und Verknuten der restlichen Spannkette quer über den Radzierdeckel und das Radzentrum weg.



Die neue Art Schneeketten anzupassen: Durch Verschieben der äussersten Kettenglieder aus der Grundstellung des Verstellelementes in die längeren Rillen können pro Element 2 cm gewonnen werden.

Dank der Neuentwicklung von zusätzlichen Verstellelementen deckt die auf 15 Grössen reduzierte Typenreihe der Brun-Spurketten alle gängigen Pneugrössen. Denn Brun denkt auch an die Lagerprobleme. Die neuen Verstellelemente eliminieren zudem die Anpassungs-Schwierigkeiten auf die verschiedenen Pneus (Sommerreifen, Winterreifen, Radialreifen, aufgummierte Reifen), so dass bei Pneuwechsel (und Wagenwechsel in einem gewissen Bereich) die gleichen Ketten verwendet werden können. Geliefert wird die Spurkette mit den Elementen in Grundstellung, passend auf die üblichen Sommer- und Winterreifen der bestellten Dimension. Die kleinste Kette umfasst 5 Verstellelemente, die grösste deren 7. Mit dem Verstellen eines Elementes kann die Kette um 2 cm vergrössert werden. Somit kann der Automobilist mögliche Abweichungen leicht korrigieren. Eine will-

kommene Neuentwicklung im Dienste der Lieferanten und Konsumenten.

Qualität, verbunden mit dem Vorteil wesentlich verbesserter Handlichkeit und Montage, zeichnen die Brun-Spurkette aus. Damit beweist unsere alteingesessene Kettenindustrie nicht nur ihre Leistungsfähigkeit, sondern auch ihre bahnbrechende Forschungsarbeit in der Weiter- und Neuentwicklung schweizerischer Erzeugnisse.

Montagebügel und Plastikhandschuhe (bis unter die Arme reichend) werden den Brun-Schneeketten als willkommene Zugabe mitgeliefert.

## Landmaschinen von Weltruf

**Düngerstreuer ROTINA 700**

**Ladewagen FELLA**

**Turboheuer FELLA**

**Kreiselmäher FELLA**

**Exakthäcksler FELLA PASSAT und  
ORKAN**

**Häckselwagen FARMER-KOMBIFELLA**

**Abladehäcksler APOLLO FELLA**

**Gebälse FELLA**

**Kulturgerät KONGSKILDE**

**Getreidesilos KONGSKILDE  
zum Trocknen und Lagern**

**Mistzettwagen KUHN**

**Sternradrechen KUHN**

**Spateneggen KUHN**

**Giromäher KUHN**

**HOWARD Bodenfräse**

**VENTA Rütteleger**

**CRAMER Mahl- und Mischanlagen**



**Wir orientieren Sie  
gerne an unserem  
OLMA-Stand 632,  
Halle 6**

**Generalvertretung für die Schweiz:**

**AGRO-SERVICE SA**

**4528 ZUCHWIL SO**

**065 258 62**